

**In: Killy Literaturlexikon. Autoren und Werke des deutschsprachigen Kulturraums.**

2., vollst. überarb. Aufl. Hrsg. v. Wilhelm Kühlmann. In Verbindung m. A. Aurnhammer, .  
J. Egyptien, K. Kellerman, H. Kiesel. S. Martus, R. B. Sdzuj.  
Berlin / New York (de Gruyter) 2008. Bd. 2 Boa-Den, S. 517.

**Cumart**, Nevfel, \* 31.5.1964 Lingenfeld/ Rheinland-Pfalz. - Lyriker, Übersetzer.

C. wuchs in Stade auf u. studierte nach einer Zimmermannslehre Turkologie, Arabistik u. Islamwissenschaften in Bamberg (1986 bis 1993). Heute lebt er dort als Bildungsreferent (Themen: Migration, Türkei u. Islam), Übersetzer (aus dem Türkischen) u. Autor von Lyrik, kürzeren Prosatexten u. journalist. Beiträgen für Zeitungen u. Zeitschriften. Erste Gedichte erschienen Anfang der 1980er Jahre in Anthologien u. Selbstverlagen; auf die offizielle Erstveröffentlichung *Ein Herz in der Schlinge* (Stade 1985) folgt eine Autorenförderung der Stadt Stade. Ab 1990 erschienen C.s Gedichtbände im fast jährl. Rhythmus beim Grupello Verlag (Düsseldorf), z.T. in türkischer oder engl. Übersetzung, meist als Zusammenstellung älterer u. neuer Texte. 1992 erhielt C. den Literaturförderpreis Rheinland-Pfalz, 1993 ein Autorenstipendium der Stadt Bamberg. Der Band *Das Lachen bewahren* (1993) versammelt Gedichte der letzten zehn Jahre; die Liebesgedichte *Schlaftrunken die Sterne* (1997) u. die Erzählungen *Hochzeit mit Hindernissen* (1998) entstanden während eines Aufenthaltes im Literarischen Colloquium Berlin. Seit Ende der 1990er Jahre übersetzt u. ediert C. türk. Autoren, u. a. Fazıl Hüsnü Dağlarca und Yasar Kemal.

C.s Lyrik ist thematisch breit gefächert u. umfasst nahezu alle Bereiche menschlichen Lebens. In seinen polit. Gedichten wendet er sich gegen Gewalt u. Unrecht; bes. bemerkenswert sind seine Solingen-Poesie u. Porträts von Menschen in Anatolien. Die Türkei ist Topografie nostalgischer Verklärung; die mytholog. Thematik fungiert als Gegenentwurf zur Realität. Motive aus der türk. Lyrik tauchen auf, ebenso wie intertextuelle Bezüge zur Gegenwartsliteratur.

WEITERE WERKE (in Auswahl, Erscheinungsort jeweils Düsseldorf): *Zwei Welten*. 1996. - *Waves of Time / Wellen der Zeit*. 1998. - *Auf den Märchendächern*. 1999. - *Ich pflanze Saatgut in Träume*. 2000. - *Seelenbilder*. 2001. - *Unterwegs zu Hause*. 2003. - *Jenseits der Worte / Beyond Words*. 2006.

LITERATUR: Ilyas Mec: Wider die tribalistische Einfalt: Die zweite Generation. In: *Diskussion Deutsch* 143 (Sept. 1995), S. 176-185. - Eoin Bourke: „Die Bürde zweier Welten“. *Die Lyrik N.* C.s. In: „Denn du tanzt auf einem Seil“. *Positionen deutschsprachiger MigrantInnenliteratur*. Hg. Sabine Fischer u. Moray McGowan. Tüb. 1997, S. 71-86. - Stefan Neuhaus: N. C. In: *LGL*. - Karin E. Yesilada: *Poesie der Dritten Sprache* (in Vorb.).

Karin E. Yesilada